

Strategische Umweltprüfung zum Entwurf des Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Oder: Im Land Brandenburg abgegebene Stellungnahmen

Eingangs-Nummer	Datum / Adressat	Bezugsraum	Signifikante Belastungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbauwerke	Wasserentnahme/ -überleitung	Sonstiges	Anpassungsbedarf MNP
BB-SUP-008	22.04.2009 - MLUV BB	FGE Landesanteil					fehlende Ortskonkretheit des MNP stellt SUP in Frage - Verschlechterungsverbot fehlt in UB und MNP - Öffentlichkeitsbeteiligung bei GEK-Erarbeitung gefordert	nein
BB-SUP-008							MNP orientiert sich an Art 11 WRRL - Auswirkungen auf Schutzgüter und deren Bewertung im Umweltbericht - dortige Schutzgutbetrachtungen orientieren sich an § 14 UVPG - Konkrete Einzelvorhaben werden in nachgelagerten Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren festgelegt - Kap. 5.4.1 Umweltbericht über das Schutzgut Wasser impliziert mehrfach das Verschlechterungsverbot - zudem ist der entsprechende Art. 4 genannt - Öffentlichkeitsbeteiligung richtet sich nach Art. 14 WRRL - Bei Erarbeitung der GEK werden Betroffene einbezogen	
BB-SUP-008a	22.06.2009 - MLUV BB	FGE Landesanteil					Ortsbezug nur über großen Aufwand herstellbar - Konkretisierung von Maßnahmen fehlt - Umweltverbände bei GEK einbeziehen - Zweifel, dass Maßnahmentypen 43, 54, 55, 59 in BB nicht geboten seien	ja
BB-SUP-008a							Ortsbezug wird im MNP konkretisiert - Maßnahmentypen orientieren sich an der Zielerreichung - Information und Anhörung richtet sich nach den Vorgaben gem. Art. 14 WRRL, dem WHG und des Landeswassergesetzen	

Eingangs-Nummer	Datum / Adressat	Bezugsraum	Signifikante Belastungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbauwerke	Wasserentnahme/ -überleitung	Sonstiges	Anpassungsbedarf MNP
BB-SUP-016	19.06.2009 - MLUV BB	FGE Landesanteil	Obergrenzen für Sulfat, Kosten für Verursacher, falls Folgen für TW-Versorgung - Auswirkungen auch auf Fauna zu berücksichtigen			Neuer Tagebau-Aufschluss würde erreichbare GW-Verbesserung verhindern - Dichtwand für Jänschwalde-Mitte, Nochten, Welzow-Süd, sonst keine Erlaubnis -	Maßnahmetypen 17 und 46 sind anzuwenden - Anwendung bisher fehlender Mtypen 33, 43, 54, 55, 59 zu prüfen - bürgerunfreundliche Auslegungsunterlagen	nein
BB-SUP-016			Sulfatproblematik wird bei der weiteren Maßnahmenplanung behandelt - Kostenbeteiligung ist nicht Gegenstand der SUP			Wird über Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren geklärt	Maßnahmentypen orientieren sich an der Zielerreichung - Information und Anhörung richtet sich nach den Vorgaben gem. Art. 14 WRRL, dem WHG und des Landeswassergesetzen	
BB-SUP-018	19.06.2009 - MLUV BB	FGE Landesanteil	Keine zusätzlichen Auflagen für Nährstoffeinträge - Regelungen zur Düngung reichen aus		Durchgängigkeit darf Regulierung nicht beeinträchtigen	im Unterschied zu TW-Gewinnung gelange landwirtschaftlich genutztes Wasser überwiegend in GW zurück (Beregnung, Gülle) - keine Beeinträchtigung der landwirtschaftlichen Wasserentnahme - Bewässerungen in Tagebaurandgebieten	Keine transparente ÖB - unvertretbar hohe Anzahl von NWB, Reduzierung auf 5	nein
BB-SUP-018			Mitgliedsstaaten sind zum Erreichen der Umweltziele gem. WRRL verpflichtet		ist beim Umsetzen des MNP im Einzelfall zu prüfen	Wird über Genehmigungsverfahren zu den Maßnahmen geprüft - Bewässerungen weder Gegenstand der SUP noch der WRRL-Umsetzung	Information und Anhörung richtet sich nach den Vorgaben gem. Art. 14 WRRL, dem WHG und den Landeswassergesetzen	

Eingangs- Nummer	Datum / Adres- -sat	Be- zugs- raum	Signifikante Bela- stungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbau- werke	Wasserentnahme/ - überleitung	Sonstiges	Anpas- sungs- bedarf MNP
BB-SUP-001	09.01.2009 - MLUV BB	FGE		Meliorationsgräben sollen einseitig mit standorttypischen Gewächsen bepflanzt werden – Gewässer 1. Ordnung sollen größere Niederschlagsmengen abführen können	Stausysteme sollen erhalten und ausgebaut werden		Auflagen für Landwirtschaft werden nicht akzeptiert	nein
BB-SUP-001				ist beim Umsetzen des MNP im Einzelfall zu prüfen – Unterhaltung muss sich an Bewirtschaftungszielen ausrichten. Einzelfallprüfungen	einseitige, nutzerorientierte Forderung, die dem Ziel der Durchgängigkeit widerspricht		Soweit Beschränkungen für die Landwirtschaft zu Einbußen führen, werden Kompensationen angestrebt, die mit den Landwirten auszuhandeln sind	
BB-SUP-017	22.06.2009 - MLUV BB	FGE Landesanteil		ufernahe Bereiche sollen Anlanden von Booten ermöglichen, Steinverbau nur bei Ausnahmen	bei Fischaufstiegen solche Anlagen bauen, die auch für Boote passierbar		Fließgewässerliste mit Relevanz für Kanu, Rudern beigelegt	nein
BB-SUP-017				keine schutzgutbezogene Aussage	keine schutzgutbezogene Aussage			

Eingangs-Nummer	Datum / Adressat	Bezugsraum	Signifikante Belastungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbauwerke	Wasserentnahme/ -überleitung	Sonstiges	Anpassungsbedarf MNP
BB-SUP-015	o.D. - MLUV BB	FGE Landesanteil	Anreizsysteme für Entsorger zur weiteren N- und P-Eliminierung – konkrete Maßnahmen bezüglich Misch- und Niederschlagswasser nicht ersichtlich - für zusätzliche Anlagenanierungen finanzielle Mittel bereit stellen			wasserrechtlicher Bestandsschutz für Ver- und Entsorger	schwer herzustellender Ortsbezug von Maßnahmen - Flächenbelastungen sollten in Maßnahmenplanung stärker berücksichtigt werden - GWK u. OWK für TW-Versorgung bis 2015 Zielerreichung	ja
BB-SUP-015			Wird zur Kenntnis genommen - keine schutzgutbezogene Aussage - Misch- und Niederschlagswasser wird bei der weiteren Maßnahmenplanung konkretisiert -			Politische Forderung - nicht relevant für BWP und MNP	Ortsbezug wird im MNP konkretisiert - Zielzustände (guter Zustand Küstengewässer) wurden auf fachlicher Grundlage ermittelt - Gegenstand der Zielerreichung richtet sich nach der WRRL - TW kein Gegenstand der Zielerreichung	

Eingangs-Nummer	Datum / Adressat	Bezugsraum	Signifikante Belastungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbauwerke	Wasserentnahme/ -überleitung	Sonstiges	Anpassungsbedarf MNP
BB-SUP-013	o.D. - MLUV BB	FGE Landesanteil	Verschlammung und Versandung unter Belastungen aufnehmen – Regenwassereinleitungen als diffuse Quellen berücksichtigen - bei bergbaulichen Belastungen Reduzierung von Feinsedimenten und Eisen beachten	kein weiterer Ausbau der Oder für Schifffahrt- Ausführungen zu Klimawandel kann nicht gefolgt werden; Auswirkungen auf Gewässerökosysteme noch unklar - um eventueller Gewässererwärmung entgegen wirken zu können, werden Entwicklungsspielräume für Randstreifen und Gehölzsäume benötigt		Problematik Wasserkraft - Belange der Fischereibetriebe berücksichtigen	Regionale Vorranggewässer für Fische und Rundmäuler noch mit Fischereibehörden und -institutionen abstimmen - Fischgewässer unter 3.2 in BWP aufnehmen - Gewässer berücksichtigen, die gem. EU-Aal-VO Bedeutung im Aalmanagementplan haben - Ausbau von Wasserkraft steht Umweltzielen entgegen, wg. CO2 und Methanbildung in Stauräumen negative Klimabilanz - Rechtsgrundlagen bei grundlegenden Maßnahmen ergänzen - Rolle der Gewässerunterhaltungspflichtigen ergänzen – Fachkundenachweis für Unterhaltungspflichtige und Fremdfirmen notwendig	ja
BB-SUP-013			Feinsedimente, Eisen, Verschlammung, Versandung in übergeordneten Belastungsarten enthalten – Regenwasser in stofflichen Belastungen – Konzeptpapier Bergbau ist in Arbeit, Feinsedimente und Eisen werden darin behandelt	Ausbau für Schifffahrt nicht Gegenstand der SUP, wird in gesonderten Genehmigungsverfahren behandelt – konkrete Maßnahmen zur Gewässerstruktur berücksichtigen auch Ergebnisse der Klimaszenarien. Weiteres wird bei der GEK-Erarbeitung konkretisiert		Wird in die weiter zu konkretisierende Maßnahmenplanung einbezogen	Durchgängigkeitskonzept wird mit Fachbehörden und weiteren Betroffenen abgestimmt - Fischgewässer werden in BWP übernommen - Hinweis auf die EU-Aal-VO wird aufgenommen - Ausbau von Wasserkraft ist nicht Gegenstand des MNP, darüber wird in gesonderten Genehmigungsverfahren entschieden - Rechtsgrundlagen werden geprüft - Kosteneffizienz wird bei der weiteren Maßnahmenplanung beachtet	

Eingangs-Nummer	Datum / Adressat	Bezugsraum	Signifikante Belastungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbauwerke	Wasserentnahme/ -überleitung	Sonstiges	Anpassungsbedarf MNP
BB-SUP-027	29.04. 2009 - MLUV BB	FGE , Anteil Polen	Forderung nach Information zur Verringerung punktueller Einträge	Forderung nach Information zur Abflussregulierung , Rekultivierung, Sedimententnahme usw.	Forderung nach Information zur Herstellung der Durchgängigkeit		Wegen fehlender Konkretheit keine Bewertung von Auswirkungen möglich - polnische Behörden später über einzelne Maßnahmen informieren, insbesondere über Begrenzung der Entnahme aus OGW und GW im EG Lausitzer Neiße	nein
BB-SUP-027			Wird über Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren geklärt, ggf. auch in grenzüberschreitender UVP	Wird über Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren geklärt, ggf. auch in grenzüberschreitender UVP	Wird über Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren geklärt, ggf. auch in grenzüberschreitender UVP		Wird über Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren geklärt - Ortsbezug wird im MNP konkretisiert, ggf. auch in grenzüberschreitender UVP	
BB-SUP-28	13.03. 2009 - MLUV BB	FGE - Anteil Tschechien					Informationen aus UB und MNP ausreichend - keine weitere Beteiligung verlangt	nein
BB-SUP-28								

Eingangs- Nummer	Datum / Adres- -sat	Be- zugs- raum	Signifikante Bela- stungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbau- werke	Wasserentnahme/ - überleitung	Sonstiges	Anpas- sungs- bedarf MNP
BB-SUP-007	20.04. 2009 - MLUV BB, LUA BB	FGE		Gewässerschutzstreifen nicht in jedem Fall – Mindestabfluss nicht höher als natürlicher Abfluss – Betriebswasserstände an BWS nicht unterschreiten – eigendynamische Gewässerentwicklung und Habitatverbesserungen dürfen Wasserstraßen-Belange nicht beeinträchtigen - Altarmanschlüsse dürfen Schifffahrt nicht beeinträchtigen	Hinweise zum Arbeitsstand an bestimmten Querbauwerken - Fischpässe am Finowkanal evtl. nicht möglich		Hinweise auf frühere Stellungnahme und auf Einvernehmensregelung - fehlender Ortsbezug, Karte und Vereinheitlichung notwendig - Klimawandel zu überarbeiten	ja
BB-SUP-007				Mitgliedsstaaten sind zum Erreichen der Umweltziele gem. WRRL verpflichtet	Offene Fragen werden bei der Herstellung des Einvernehmens geklärt		Ortsbezug wird im MNP konkretisiert - Offene Fragen werden bei der Herstellung des Einvernehmens geklärt	
BB-SUP-020	15.06. 2009 - MLUV BB	Region	keine Einschränkung landwirtschaftlicher Düngung und PSM - rechtliche Regelungen ausreichend				ÖB weder ausreichend noch transparent – unvertretbar hohe Anzahl von NWB, Reduzierung auf 5 - weitere landwirtschaftliche Nutzungseinschränkungen werden abgelehnt - vorliegende Untersuchung zur Vorflutfunktion der Alten Oder nicht berücksichtigt	nein


Eingangs- Nummer	Datum / Adres- -sat	Be- zugs- raum	Signifikante Bela- stungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbau- werke	Wasserentnahme/ - überleitung	Sonstiges	Anpas- sungs- bedarf MNP
BB-SUP-020			Mitgliedsstaaten sind zum Erreichen der Umweltziele gem. WRRL verpflichtet				Information und Anhörung richtet sich nach den Vorgaben gem. Art. 14 WRRL, dem WHG und des Landeswassergesetzen - Einstufungen landeseinheitlich nach fachlichen Grundsätzen (s. Hintergrundpapiere), Einstufungen werden bei Erarbeitung der Gewässerentwicklungskonzepte überprüft - Mitgliedsstaaten sind zum Erreichen der Umweltziele gem. WRRL verpflichtet - Den Literaturhinweisen wird bei der Erarbeitung des Gewässerentwicklungskonzepts nachgegangen	
BB-SUP-003	16.04. 2009 - LK Oder-Spree untere Wasserbehörde	Region					Einbeziehung betroffener Landwirte in konkrete Planung und bei Erarbeitung von allen Gewässerentwicklungskonzepten	nein
BB-SUP-003							Öffentlichkeitsbeteiligung richtet sich nach Art. 14 WRRL- Bei Erarbeitung der GEK werden Betroffene einbezogen	
BB-SUP-002	24.02. 2009 - LK Oder-Spree untere Wasserbehörde	Region					Hinweise auf gesetzliche Bestimmungen zum Denkmalschutz. Frühzeitige Beteiligung bei Planungen	nein
BB-SUP-002							gesetzliche Bestimmungen werden eingehalten	

Eingangs-Nummer	Datum / Adressat	Bezugsraum	Signifikante Belastungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbauwerke	Wasserentnahme/ -überleitung	Sonstiges	Anpassungsbedarf MNP
BB-SUP-036	30.01. 2009 - MLUV BB, 65	FGE Landesanteil					Nutzungsfunktion des Bodens fehlt - Rechtsgrundlagen im UB unvollständig - Altlasten mehrfach unzureichend berücksichtigt	nein
BB-SUP-036							Die Hinweise zum Umweltbericht werden beachtet - Altlasten liegen unterhalb der LAWA-Kriterien	
BB-SUP-006	21.04. 2009 - LUA BB	FGE Landesanteil					Verweis auf frühere Stellungnahmen. Minimierung von negativen Auswirkungen auf Bau-, Bodendenkmäler, auf historische Kulturlandschaften - Kompensation bei unvermeidbaren Zerstörungen	nein
BB-SUP-006							gesetzliche Bestimmungen werden eingehalten	
BB-SUP-009	16.04. 2009 - LUA BB	Region	rechtliche Bestimmungen für Düngung, Pflanzenschutz reichen für Zielerreichung aus	Abstände gemäß DüngeVO reichen aus – Gewässer-randstreifen an weiteren Gewässern, wo Uferfiltrat gefördert wird		Für Entnahme durch Landwirtschaft reichen rechtliche Regelungen aus	Landwirte bei MNP und BWP-Aufstellungen beteiligen -	nein
BB-SUP-009			Mitgliedsstaaten sind zum Erreichen der Umweltziele gemäß WRRL verpflichtet	Mitgliedsstaaten sind zum Erreichen der Umweltziele gem. WRRL verpflichtet - Ist Gegenstand bei der Erarbeitung des Gewässerentwicklungskonzeptes		Mitgliedsstaaten sind zum Erreichen der Umweltziele gemäß WRRL verpflichtet	Keine schutzgutbezogene Forderung. Beteiligungen erfolgen gemäß den gültigen rechtlichen Regelungen - Bei Erarbeitung der GEK werden Betroffene einbezogen	

Eingangsnummer	Datum / Adressat	Bezugsraum	Signifikante Belastungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbauwerke	Wasserentnahme/ -überleitung	Sonstiges	Anpassungsbedarf MNP
BB-SUP-037	21.04.2009 - MLUV BB	Region	Maßnahmen zur Verbesserung der OWK nicht ausreichend			Maßnahmen zur Verbesserung des GW fehlen	MNP genügt nicht den Zielerfordernissen der WRRL - Verschlechterungsverbot fehlt - Erweiterung des Maßnahmenkatalogs zur Reduzierung tagebaubedingter Eingriffe	nein
BB-SUP-037			Maßnahmen wurden aus fachlich fundierten wasserwirtschaftlichen Prioritäten abgeleitet			Für GWK in der Braunkohlenregion wird die Ausnahmeregelung in Form weniger strenger Umweltziele in Anspruch genommen	MNP nach rechtlichen Vorgaben der WRRL aufgebaut - Zielerreichung wurde auf fachlicher Grundlage ermittelt - Verschlechterungsverbot bereits wasserrechtlich festgelegt – Maßnahmenkatalog ist bundeseinheitlich und ist Ergebnis länderübergreifender Abstimmungen	
BB-SUP-029	19.06.2009 - MLUV BB	FGE					mangelnde Konkretheit, Betroffenheit kann nicht erkannt werden - Bei Umsetzung MNP rechtliches Gehör gewährleisten - in Abstimmungen rechtzeitig über regionale Projektkoordinierungsgruppen einbinden - rechtzeitige Information der Unternehmens-Standorte - Aufzeigen von Alternativen und Kosten - Entscheidungen nach Verhältnismäßigkeitsprinzip - ggf. Ausnahmen - keine Betriebsbeschränkungen	nein
BB-SUP-029							Ortsbezug wird im MNP konkretisiert - Mitgliedsstaaten sind zum Erreichen der Umweltziele gem. WRRL verpflichtet - Wird über Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren geklärt	
BB-SUP-022a	22.06.2009 - MLUV BB	FGE	Hinweise auf optimierte N-Düngung bzw. Vermeidung von Überdüngung					nein
BB-SUP-022a			Hinweise werden zur Kenntnis genommen					

Eingangsnummer	Datum / Adressat	Bezugsraum	Signifikante Belastungen Nährstoffe / Schadstoffe	Strukturelle Veränderungen durch Ausbau, Begradigung und Unterhaltung	Querbauwerke	Wasserentnahme/ -überleitung	Sonstiges	Anpassungsbedarf MNP
BB-SUP-038	10.03.2009 - MLUV BB	Region					Vergütung von Ertragseinbußen infolge von Auflagen - Extensive Bewirtschaftung soll gefördert werden - Kein weiterer Flächenentzug - Kostenübernahme bei Inanspruchnahme privater Flächen	nein
BB-SUP-038							Soweit Beschränkungen für die Landwirtschaft zu Einbußen führen, werden Kompensationen angestrebt, die mit den Landwirten auszuhandeln sind - Mitgliedsstaaten sind zum Erreichen der Umweltziele gem. WRRL verpflichtet	
BB-SUP-030	16.06.2009 - MLUV BB + LUA BB						Bergbauseen in Bergaufsicht noch nicht in MNP und BWP aufnehmen - weniger strenge Umweltziele für GW und OG	ja
BB-SUP-030							Die vollständige Berücksichtigung der Bergbau-folgeseen im Bewirtschaftungsplan und im Maßnahmenprogramm erfolgt nach der Fertigstellung der Gewässer und nach der weitgehenden Erfüllung der Auflagen der wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlüsse. In der Zeit bis zur Fertigstellung der Gewässer erfolgt bereits eine vorbereitende Überwachung. Bei Gewässern, bei denen eine Fertigstellung in absehbarer Zeit erwartet wird, wird bereits ein Monitoring nach WRRL zur Bestimmung des ökologischen Potenzials durchgeführt - Grundwasser : Für die wegen des Braunkohlenbergbaus in den schlechten Zustand eingestuften GWK werden weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen – Oberflächenwasser : Die Inanspruchnahme der Fristverlängerung nach Art. 4 Abs. 4 beinhaltet nach 4c ggf. eine Zielerreichung auch über den Zeitraum 2027 hinaus, wenn natürliche Gegebenheiten dem entgegenstehen, bevor weniger Strenge Ziele in Anspruch genommen werden	

Farbhintergründe und Abkürzungen:

 Stellungnahmen

 Bewertungen

BB Brandenburg

BWP Bewirtschaftungsplan

BWS Bundeswasserstraßen

DüngeVO Düngeverordnung

EG Einzugsgebiet

EU-Aal-VO Verordnung (EG) Nr. 1100/2007 des Rates vom 18. September 2007 mit Maßnahmen zur Wiederauffüllung des Bestands des Europäischen Aals (EU Aal-Verordnung)

FGE Flussgebietseinheit

GEK Gewässerentwicklungskonzept

GW Grundwasser

GWK Grundwasserkörper

HW Hochwasser

LK Landkreis

MNP Maßnahmenprogramm

N Stickstoff

NWB	Natural Water Body - Natürlicher Wasserkörper
OG / OGW	Oberflächengewässer
OWK	Oberflächenwasserkörper
ÖB	Öffentlichkeitsbeteiligung
P	Phosphor
PSM	Pflanzenschutzmittel
SUP	Strategische Umweltprüfung
TW	Trinkwasser
UB	Umweltbericht
WBV	Wasser- und Bodenverband (-verbände)
WNE	Wassernutzungsentgelt
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie
WSV	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung